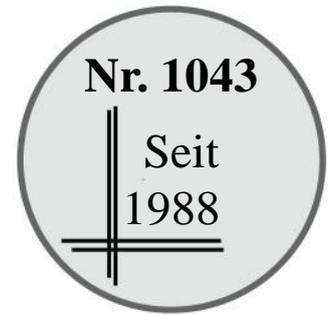




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Mit Freundschaft gesegnet

„Der HERR sprach zu Mose: Auch das, was du jetzt gesagt hast, will ich tun; denn du hast Gnade vor meinen Augen gefunden, und ich kenne dich mit Namen. Und Mose sprach: Lass mich deine Herrlichkeit sehen! Und er sprach: Ich will vor deinem Angesicht all meine Güte vorübergehen lassen und will vor dir kundtun den Namen des HERRN: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich. Und er sprach weiter: Mein Angesicht kannst du nicht sehen; denn kein Mensch wird leben, der mich sieht. Und der HERR sprach weiter: Siehe, es ist ein Raum bei mir, da sollst du auf dem Fels stehen.“ 2. Mose 32, 17-21

Dieser wunderschöne, kostbare Bibeltext gehört zu jenen Texten, die eine Verheißung, ein Versprechen, eine Gnade zeigen, für eine bestimmte Person in einer konkreten Situation. Es ist wichtig, uns das bewusst zu machen. Natürlich dürfen wir uns an dieser Art Text erfreuen, wir dürfen ihn auch in soweit in Anspruch nehmen, als wir durch ihn angesprochen und berührt werden. Vielleicht zeigt und sagt uns Gott von Zeit zu Zeit auch etwas durch diese Texte ganz konkret. Aber immer gilt: „Denke daran, dieser Text hat

einen konkreten Absender in einer konkreten Situation. In meinem Erleben mit Gott war es bisher noch nie so, dass Gott auf diese Weise an mir vorüber ging. Ich habe auch keine Steintafeln erhalten und auch keinen Stab, der mir die Autorität gäbe, aller Welt zu zeigen, dass ich Gottes Bote bin. All das blieb allein Mose vorbehalten.

Gewiss, wir können viel aus diesem Text lernen. Wir können manches davon auch prinzipiell für uns in Anspruch nehmen. Aber immer gilt es darauf zu achten, an wen Gott diese Worte richtet. Mose wird von Gott zu seinem Freund erhoben. Ein Freund mit einer wunderbaren Zusage: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig. Das ist so herrlich und großartig, ein Zeugnis der Gnade und Barmherzigkeit Gottes, seiner Güte und Liebe. Mose hat Gnade vor den Augen Gottes gefunden, Gott hat sich seiner erbarmt.

Doch diese Freundschaft ist keine gewöhnliche, menschliche Freundschaft. Eine Freundschaft, die möglicherweise an der einen oder anderen Stelle zu Lasten von Recht und Gerechtigkeit geht. Gott bleibt auch als Freund für Mose ein heiliger Gott, und das macht für uns diese Freundschaft so schwierig und anspruchsvoll, ja, und an man-

chen Stellen auch schwer zu verstehen. Als Mose bei dem Felsen das Wasser hervorquellen lässt, mitten in der Wüste, im Namen Gottes, um die Not der Israeliten zu beenden, da tut er es mit einer gewissen Selbstherrlichkeit, die Gott zornig macht. Er gibt dieses Wunder als sein Wunder aus, obwohl es doch das Wunder Gottes ist. Die Folge davon ist, dass Mose nicht in das gelobte Land hinein darf, obwohl er doch der Freund Gottes ist, obwohl er Israel doch 40 Jahre treu geführt hat, und obwohl er doch so viel erlitten hat im Kampf um die Ehre des Heiligen Gottes.

Diese von Heiligkeit geprägte, schwierige Freundschaft finden wir auch bei dem Vater-Gott und Jesus Christus. Auch hier verschont die Liebe Gottes den Sohn nicht, obwohl er ihn über alles liebt und schätzt. Die von der Heiligkeit Gottes geprägte Freundschaft führt den Heilsplan bis zur Erfüllung, auch wenn es zu einem extrem schmerzhaften Opfer führt. Jesus hat hier keine Sünde, kein Fehlverhalten auf sich geladen. Aber er übernimmt unsere Sünde und erduldet damit ganz real und ohne Freundschaftsbonus die Folgen davon. Er geht ans Kreuz für uns. Wir können nur staunen über diese Heiligkeit und Liebe Gottes. Aber ein heiliger Schrecken ist auch dabei.



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de

Alpha Buchhandlung Frankfurt



Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



5 x die Woche neu!

